



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0483/2022		Datum: 08.08.2022	
Dezernat 4			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: 85/P/Bo	
Betreff:			
Kanalerneuerung in der Kastorstraße zwischen der Eltzerhofstraße und dem Willi-Hartung-Weg im Bereich der Altstadt			
Gremienweg:			
06.09.2022	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	
		<input type="checkbox"/> ohne BE	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> geändert	

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Kastorstraße zwischen der Eltzerhofstraße und dem Willi-Hartung-Weg gemäß dem Entwässerungsplan mit der Zeichnungsnummer 21-85-P-98/VE3

Begründung:

Im Rahmen der Kanalsanierungsmaßnahmen im Altstadtbereich ist die Erneuerung des baulich schadhafte Mischwasserkanals in der Kastorstraße zwischen der Eltzerhofstraße und dem Willi-Hartung-Weg vorgesehen. Hierzu wird der dortige Abwasserkanal (Baujahr 1896) im Bereich der Grünfläche vor den Gebäuden außer Betrieb genommen und in neuer Trasse ersetzt. Die Neuordnung erfolgt innerhalb des öffentlichen Fußweges der Kastorstraße. Hierzu sind rd. 165 m Steinzeugrohre der Nennweite DN 300 im Straßenraum zu verlegen.

Im Zuge der Kanalbaumaßnahme sind die Anschlussleitungen der Grundstücksentwässerung zu erneuern. Straßenoberflächenentwässerungsanlagen sind im Bereich des Fußwegs nicht vorhanden.

Mit den Bauarbeiten soll nach Rechtskraft des Wirtschaftsplanes 2023, voraussichtlich im 3. Quartal 2023 begonnen werden. Die Bauzeit ist mit 4 Monaten veranschlagt. Während der Bauzeit ist eine Vollsperrung des Fußweges notwendig. Nach den Kanalverlegearbeiten wird der Fußweg wiederhergestellt.

Die Herstellungskosten betragen rd. 510.000 €. Hiervon entfallen auf die Baukosten rd. 430.000 € und auf die Baunebenkosten rd. 80.000 €. Die erforderlichen Mittel sind im Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung unter der Konto-Nr. 0085671 etatisiert. Für die Erneuerung der Hausanschlussleitungen fallen Kosten in Höhe von rd. 80.000 € an. Die erforderlichen Mittel werden im Wirtschaftsplan unter der Konto-Nr. 0071513 bereitgestellt.

Die Maßnahme löst keine Beitragspflicht aus.

Anlage: Übersichtslageplan

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine